

# IGS Linden feiert 50-jähriges Bestehen

Zum Fest auf dem Schulhof kommen unter anderem auch Kultusminister und Oberbürgermeister / Mahnung zum zügigen Beginn des Neubaus

Von Saskia Döhner

Das schönste Geschenk zum 50. Geburtstag der Integrierten Gesamtschule (IGS) Linden ist wohl der niedrige Inzidenzwert, der eine analoge Feierstunde auf dem Schulhof unter freiem Himmel ermöglicht. „Endlich wieder analog“, dieser Satz ist häufig zu hören in den Reden der Laudatorinnen und Laudatoren, auch wenn einige Glückwünsche als virtuelle Videobotschaften überbracht werden und das große Schulfest wohl erst im Herbst stattfinden kann.

## Viele Ehrengäste

Zu den Ehrengästen, die Schulleiter Tobias Langer am Dienstagmittag begrüßt, gehörten Niedersachsens Kultusminister Grant Hendrik Tonne (SPD) und Hannovers Oberbürgermeister Belit Onay (Grüne), aber auch die Landtagsabgeordneten Thela Wernstedt und Doris Schröder-Köpf (beide SPD). Die Schüler zeigten live und virtuell ihr künstlerisch-musisches Talent, aber auch ihr Engagement für nachhaltige Entwicklung, die Sprachlernklasse gibt Einblicke in ihre Kooperation mit der Musikhochschule.

## „Schule ist Präsenzunterricht“

Schule lebe vom Präsenzunterricht, sagte Kultusminister Tonne, gerade

für die Inklusion, die die IGS Linden vorbildlich lebe, sei die persönliche Begegnung wichtig. Seit zwei Jahren ist es möglich, Sonderpädagogen fest an einer Regelschule anzustellen, statt sie von einer Förderschule abzuordnen. An der IGS Linden war dieses Modell lange praktiziert worden und so erfolgreich gewesen, dass es schließlich auch Einzug ins Schulgesetz hielt.

## Eine von sieben Pionierschulen

Die IGS Linden gehört zu den sieben ersten Gesamtschulen, die in Niedersachsen vor 50 Jahren gegründet wurden. Oberbürgermeister Onay betonte in seiner Ansprache, dass es



Prominenter Besuch: Schulleiter Tobias Langer sitzt neben OB Belit Onay (links) und Kultusminister Grant Hendrik Tonne (rechts). FOTO: KATRIN KUTTER

der Schule stets um Bildungsgerechtigkeit gegangen sei. Als eine der ersten sechs Pilotschulen im Stadtprojekt zum digitalen Lernen sei die IGS technisch gut aufgestellt und deutlich besser in die Corona-Krise gegangen als andere Schulen. Onay sprach aber auch über die Platzprobleme der Schule. Gerade habe der Rat deshalb einen 100-Millionen-Euro teuren Neubau für die IGS Linden beschlossen, nur der Standort sei noch unklar.

## Wann kommt der Neubau?

Ein Ratsbeschluss über einen Neubau bedeute allerdings noch nicht, dass auch zeitnah mit den Bauarbeiten begonnen werde und diese in naher Zukunft abgeschlossen würden, sagte hingegen Lindens Bezirksbürgermeister Rainer-Jörg Grube (Grüne) und verwies auf das Fössebad und das Ihme-Zentrum als vergleichbare Beispiele, bei denen zwar viel angekündigt, dann aber lange nichts geschehen sei.

Die Landtagsabgeordnete Wernstedt bezeichnet die Schule auch heute noch ein „Flaggschiff der Gesamtschulbewegung in Niedersachsen“. Die IGS Linden habe nicht nur für den Stadtteil Linden oder für Hannover, sondern für das ganze Land Bedeutung, hob Wernstedt in ihrer Rede hervor.